

Die Burgenländische Landes-Sonderausstellung in unserer Gemeinde vermittelte, 40 Jahre nach Kriegsende, den Besuchern einen umfassenden Eindruck von der Geschichte, den Leistungen und den Schönheiten des jüngsten Bundeslandes Österreichs. Die Vortragenden und Mitwirkenden der SCHLAININGER GESPRÄCHE möchte ich auf diesem Wege im Namen der Marktgemeinde und ihrer Bevölkerung herzlichst grüßen.

Als im Jahre 1945 der unselige Krieg, in den Österreich verwickelt war, dem Ende zuging, und der Untergang des Tausendjährigen Reiches sich offenbarte, wurde der Wunsch nach Wiedererrichtung des Burgenlandes wach. Unser Land bot damals ein erschütterndes Bild. Immer mehr Leid kam über jene Menschen, die schon Tote und Verwundete beklagen mußten. Zu Tod, Flucht, Mißhandlungen aller Art und Vertreibung kamen noch wirtschaftliche Verluste und Schäden in unvorstellbarer Höhe. So habe ich als 13jähriger das Burgenland erlebt: "**Niederlage oder Befreiung?**"

Der Ideengehalt historischer Epochen erlischt nicht endgültig an einem bestimmten Kalendertag. Erst am 27. August 1945 fanden die entscheidenden Verhandlungen über die Wiedererrichtung des Burgenlandes statt. Unser Gedenken gilt daher vor allem jenen mutigen Frauen und Männern, die vor 40 Jahren mitten in aller Not und ungeachtet der Hoffnungslosigkeit um sie herum, nie den Mut zum Neubeginn verloren hatten. Sie benötigten keine Aufträge, keine Richtlinien, sie wurden nicht vom Fortschritt motiviert, sie wurden nicht einmal gerufen, sondern waren ganz einfach zur Stelle und legten so den Grundstein zum Erfolg.

Das gegenständliche Werk ist Ausdruck dieser Zeit, ist aber

Orientierung zwischen unbewältigter Vergangenheit, zu bewältigender Gegenwart und einer herausfordernden Zukunft.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Landesrat Sipötz, der am Zustandekommen dieses Symposions und des Buches großen Anteil hat. Zum Dank verpflichtet bin ich dem Bgld. Landesmuseum, Herrn wirkll. Hofrat Dr. Hanns Schmid und seinen Mitarbeitern, für die großartige Unterstützung dieser SCHLAININGER GESPRÄCHE. Dank und Anerkennung für die umfangreichen Vorarbeiten und Kontaktnahmen den Herren Universitätsprofessor Dr. Rudolf Kropf und Universitätsdozent Dr. Stefan Karner sowie Herrn Wolfgang Meyer für die organisatorische Leistung, die sehr viel zum guten Gelingen des Werkes beigetragen hat. Ein herzliches Dankeschön den Symposionsteilnehmern für ihr Kommen und für die großartigen Beiträge. Für unsere Marktgemeinde war es ein großes gesellschaftliches Ereignis.

Möge dieses Buch ein Beitrag sein, zum Gedenken und zum Dank jener Generation, die mit Blut, Schweiß und Tränen in harter Arbeit dieses Land geformt hat.

"Menschen seid dankbar für Frieden und Brot!"

Viktor Binder, Bürgermeister
von Stadtschlaining

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [074](#)

Autor(en)/Author(s): Binder Viktor

Artikel/Article: [Zum Geleit. 7-8](#)